

Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Oliver Krischer, Matthias Gastel, Stephan Kühn (Dresden),
Dr. Valerie Wilms, Markus Tressel und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Zustand der Eisenbahnbrücken in Nordrhein-Westfalen

Der Vorsitzende des Vorstands der Deutschen Bahn AG, Dr. Rüdiger Grube, wird in der Zeitung „DIE WELT“ vom 22. Januar 2014 dahingehend zitiert, dass bei 1 400 Brücken in Deutschland dringender Sanierungsbedarf bestehe und sich der Sanierungsstau auf inzwischen 30 Mrd. Euro belaufe.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welcher Zustandskategorie gemäß der DB-Richtlinie 804 entspricht die Einschätzung „dringender Sanierungsbedarf“?
2. Wie viele Eisenbahnbrücken sind in Nordrhein-Westfalen dringend sanierungsbedürftig, und wie hoch ist ihr Anteil an der gesamten Anzahl der Eisenbahnbrücken in Nordrhein-Westfalen (bitte tabellarische Übersicht)?
3. Welche Eisenbahnbrücken sind in Nordrhein-Westfalen dringend sanierungsbedürftig (bitte tabellarische Übersicht mit Nennung der jeweiligen RB-Zugverkehre durchschnittlich pro Tag, RE-Zugverkehre durchschnittlich pro Tag, Güterverkehre durchschnittlich pro Tag, Fernverkehrsverkehre durchschnittlich pro Tag und weiterer Bau- und Sanierungsmaßnahmen an der jeweiligen Strecke)?
4. In welchem Zustand (Zustandskategorie bzw. Zustandsnote) sind die nicht sanierungsbedürftigen Brücken in Nordrhein-Westfalen (bitte tabellarische Übersicht mit Nennung der jeweiligen RB-Zugverkehre durchschnittlich pro Tag, RE-Zugverkehre durchschnittlich pro Tag, Güterverkehre durchschnittlich pro Tag, Fernverkehrsverkehre durchschnittlich pro Tag und weiterer Bau- und Sanierungsmaßnahmen an der jeweiligen Strecke)?
5. Wie haben sich die Zustandsnoten der Brücken in Nordrhein-Westfalen in den letzten zehn Jahren, insbesondere im Zeitrahmen der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Bahn AG seit dem Jahr 2009, verändert?

Berlin, den 4. April 2014

Katrin Göring-Eckardt, Dr. Anton Hofreiter und Fraktion

